

Der optische Farbfaktor „of“ Vererbung frei und intermediär gegenüber der normalen Lipochromfärbung

Diese Mutation bewirkt eine Veränderung der Lipochromtönung (Verschiebung der Grundfarbe). Der optische Farbfaktor ist auf eine Veränderung der Federn zurückzuführen, wo alle Spektralfarben des auftreffenden Lichtes, bis auf die blauen Anteile, in abgeschwächter Form reflektiert werden. Durch den erhöhten Blauanteil wird bei den zweifaktorigen Vögeln im Sichtbild Dottergelb in Richtung Zitrongelb, sowie Ziegelrot in Richtung Karminrot verschoben.

Die einfaktorigen Vögel liegen im Sichtbild zwischen normal und zweifaktorigen Vögeln.



Verpaarungsbeispiele für die frei und intermediär vererbende Eigenschaft - („optischer Farbfaktor“)

	Normal	Mutation einfaktorig	Mutation zweifaktorig
Normal	100% Normal	50% Mutation einfaktorig 50% Normal	100% Mutation einfaktorig
Mutation einfaktorig	50% Mutation einfaktorig 50% Normal	25% Normal 50% Mutation einfaktorig 25% Mutation zweifaktorig	50% Mutation einfaktorig 50% Mutation zweifaktorig
Mutation zweifaktorig	100% Mutation einfaktorig	50% Mutation einfaktorig 50% Mutation zweifaktorig	100% Mutation zweifaktorig

Setze für „Mutation“ die zu betrachtende Eigenschaft „of“ ein. „Normal“ - fettfarbiger Vogel (gelb bis rot)

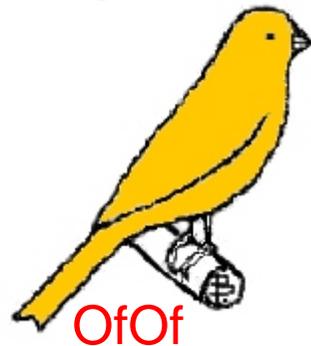
Die einfaktorigen Vögel liegen im Sichtbild (Phänotyp) zwischen Normal und den zweifaktorigen Vögeln.



„optischer Farbfaktor“ freie und intermediäre Vererbung

Verpaarungsbeispiel 1: (rot - gelb -weiß)

Männchen:
gelb ohne
optischen Farbfaktor
(Dottergelb-normal)

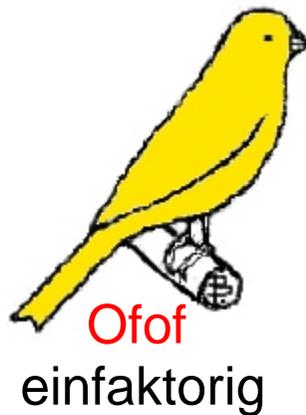
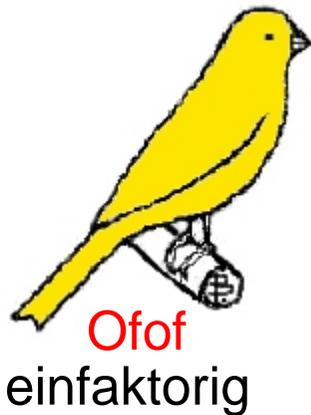


X



Weibchen:
gelb mit optischem
Farbfaktor (Zitronengelb -
zweifaktorig)

OfOf	reinerbig	Vogel ohne optischen Farbfaktor (Dottergelb)
Ofof	spalterbig	Vogel spalterbig in optischen Farbfaktor
ofof	reinerbig	Vogel mit optischem Farbfaktor (Zitronengelb)



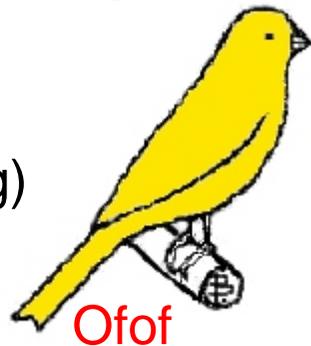
Männchen oder Weibchen



„optischer Farbfaktor“ freie und intermediäre Vererbung

Verpaarungsbeispiel 2: (rot - gelb -weiß)

Männchen:
gelb mit optischen
Farbfaktor (einfaktorig)

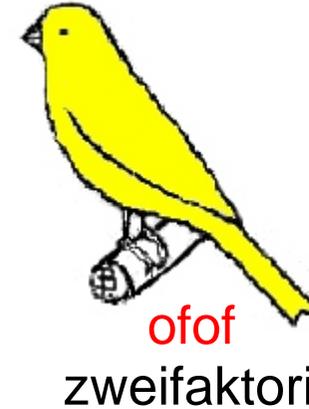
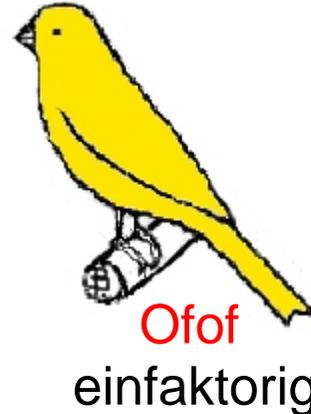
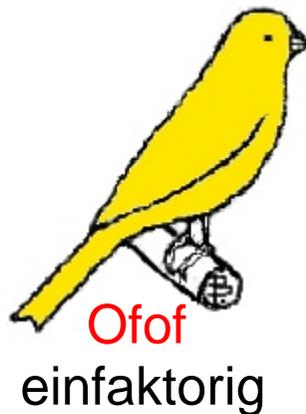
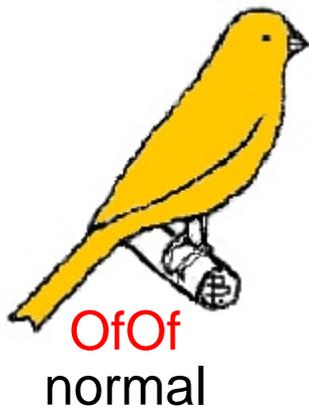


X



Weibchen:
gelb mit optischem
Farbfaktor (einfaktorig)

OfOf	reinerbig	Vogel ohne optischen Farbfaktor (Dottergelb)
Ofof	spalterbig	Vogel spalterbig in optischen Farbfaktor
ofof	reinerbig	Vogel mit optischem Farbfaktor (Zitronengelb)



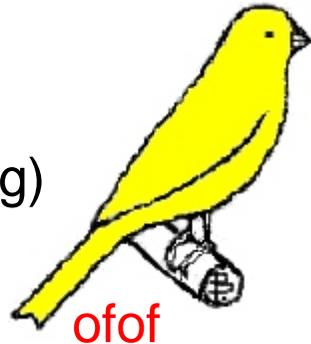
Männchen oder Weibchen



„optischer Farbfaktor“ freie und intermediäre Vererbung

Verpaarungsbeispiel 3: (rot - gelb -weiß)

Männchen:
gelb mit optischen
Farbfaktor (zweifaktorig)

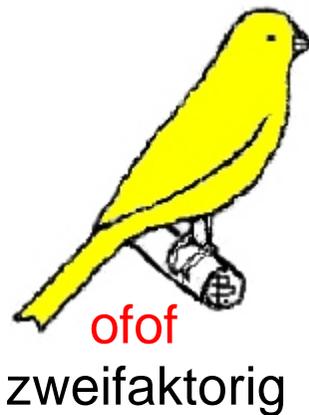
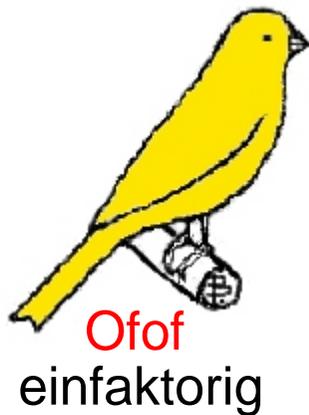


X

Weibchen:
gelb mit optischem
Farbfaktor (einfaktorig)



OfOf	reinerbig	Vogel ohne optischen Farbfaktor (Dottergelb)
Ofof	spalterbig	Vogel spalterbig in optischen Farbfaktor
ofof	reinerbig	Vogel mit optischem Farbfaktor (Zitronengelb)



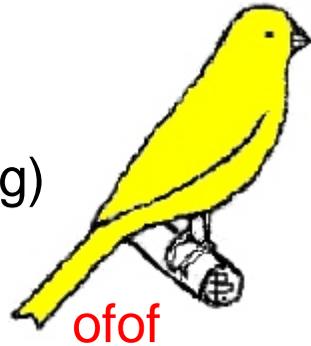
Männchen oder Weibchen



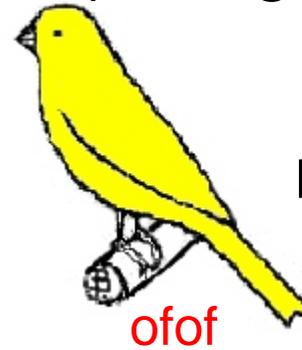
„optischer Farbfaktor“ freie und intermediäre Vererbung

Verpaarungsbeispiel 4: (rot - gelb -weiß)

Männchen:
gelb mit optischen
Farbfaktor (zweifaktorig)

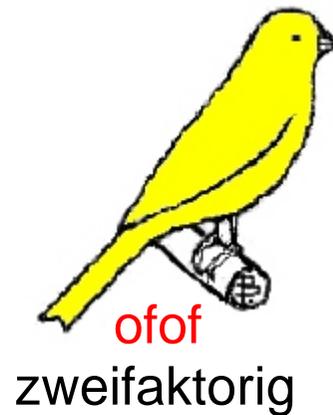
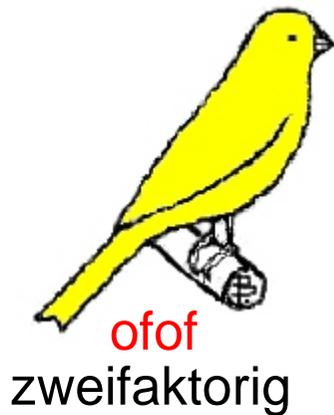


X



Weibchen:
gelb mit optischem
Farbfaktor (zweifaktorig)

OfOf	reinerbig	Vogel ohne optischen Farbfaktor (Dottergelb)
Ofof	spalterbig	Vogel spalterbig in optischen Farbfaktor
ofof	reinerbig	Vogel mit optischem Farbfaktor (Zitronengelb)



Männchen oder Weibchen

